

> Editorial



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

woher kommen wir? Was haben wir geleistet?
Wohin gehen wir? Die Generalversammlung unter dem Motto „Mit Tradition in die Zukunft – 150 Jahre GDL“ ist ein perfekter Anlass, diese Fragen zu beantworten. Seit 150 Jahren stehen wir solidarisch zusammen. Von der Gründung der Hilfskasse zur Verbesserung der mangelhaften Altersversorgung der Lokomotivführer über die Wiedergründung der GDL nach dem Verbot durch den Nationalsozialismus, dem Zusammenschluss nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung bis hin zum Flächentarifvertrag BuRa-ZugTV in Deutschland gilt: einer für alle, alle für einen!

Die Eisenbahnverkehrsunternehmen haben in den vergangenen Jahren viel Energie darauf verwendet, uns als eigenständigen Tarifpartner in ihrem Hause zu verhindern. Teils waren harte Arbeitskämpfe notwendig, um die Arbeits- und Entgeltbedingungen für das Zugpersonal zu verbessern. Mit dem Flächentarifvertrag BuRa-ZugTV haben wir ein Markenzeichen für einen fairen Wert der Arbeit etabliert.

Wir werden uns aber nicht auf den Erfolgen ausruhen, sondern setzen unsere Ziele gewissenhaft um. Dazu haben wir in der Generalversammlung wegweisende Beschlüsse gefasst. Die Entgelt- und Arbeitsbedingungen des BuRa-ZugTV müssen im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt nachhaltig verankert werden. Nur mit attraktiven Rahmenbedingungen werden junge Menschen auch künftig noch den Beruf des Lokomotivführers oder des Zugbegleiters wählen und das ist dringend nötig bei dem leergefegten Arbeitsmarkt. Außerdem muss das umweltfreundlichste Verkehrsmittel Schiene endlich mehr Land gewinnen. Nur ein zukunftsfähiges Eisenbahnsystem gewährt dauerhaft Arbeitsplätze für das Zugpersonal. Dazu hat die Generalversammlung auch einen Leitantrag verabschiedet.

Für die GDL als älteste Berufsgewerkschaft in Deutschland gibt es somit immer noch viel zu tun. Mit Ihrer Kraft und Solidarität können wir alles schaffen, was wir uns vorgenommen haben. In fünf Jahren ziehen wir wieder Bilanz – dann in Dresden.

Claus Weselsky

> Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Friedhelm Windmüller. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich zehn Euro erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbb-verlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacycenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacycenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigen disposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Anzeigentarif Nr. 58 (dbb magazin) und Nr. 18 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2016. **Druckauflage:** dbb magazin: 600 438 (IVW 1/2017). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

> GDL

Generalversammlung

Arbeitstagung: Geschäftsführender Vorstand mit großer Mehrheit wiedergewählt 4

Öffentliche Veranstaltung:
Mit Tradition in die Zukunft – 150 Jahre 6

Leitantrag zur Schieneninfrastruktur:
Stärkung des Eisenbahnsystems 10

GDL-Satzung: Wichtige Änderungen 12

Öffentliche Veranstaltung:
Stimmen zum Jubiläum 14

Festabend: Tolle Stimmung,
perfekter Ausklang 17

Bahn- und Verkehrspolitik

Forderungen an die Parteien zur Bundestagswahl: Stärkung des Eisenbahnsystems 18

Jugend

BJA: Digitalisierung 4.0 20

Bezirke und Ortsgruppen

GDL: Kein Lohndumping auf deutschen Schienen 20

FairnessPlan

Mentorenprogramm für angehende Lokomotivführer beschlossen 21

Gewinnspiel

Kennt Sie die? 22

Fotowettbewerb

GDL-Bildwandkalender: Schicken Sie uns Ihr bestes Bahnfoto 23

Technik/Betrieb

ICE 3 Redesign: Was ändert sich für die Kunden, das Zugbegleitpersonal und die Lokomotivführer? (Teil 3) 24

Aktuell

Eisenbahner mit Herz: 13 Sieger im Dienst der Kunden 28

Blickpunkt Bahnen

Abschluss erreicht – mehr Plan, mehr Leben nun auch bei der AVG! 29

cantus Verkehrsgesellschaft:
Konstruktive Verhandlungen 30

RegioTram Gesellschaft:
Arbeitgeber muss nachlegen 31

agilis: Eine Runde – ein Abschluss 31

Keolis Deutschland:
Gut vorangekommen! 32

ODEG: Außer Spesen ... 33

Regelungen DB-Tarifabschluss:
Erklären, werben und verhandeln mit den NE-Tarifpartnern 34

Persönliches

Gratulation und Trauer 35

> dbb

aktuell

Gewalt gegen Beschäftigte:
Schützen mit mehr Engagement 39

finale

GDL: Führungsspitze im Amt bestätigt 46